

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht

Gemeinde Holste

für das Haushaltsjahr 2015



1	Allgemeines	3
2	Ergebnisrechnung	6
3	Finanzrechnung.....	6
4	Schlussbilanz zum 31.12.2015	7
5	Anhang zum Jahresabschluss.....	8
6	Rechenschaftsbericht.....	10
6.1	Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage	10
6.2	Bewertung der Ergebnisrechnung	10
6.3	Bewertung der Finanzrechnung.....	12
6.4	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	14
6.5	Haushaltsreste.....	14
6.6	Bewertung der Schlussbilanz	14
6.6.1	Aktiva.....	15
6.6.2	Passiva	16
6.7	Fazit	18
7	Kennzahlen	18
8	Vollständigkeitserklärung.....	20
9	Anlagen zum Rechenschaftsbericht.....	24

1 Allgemeines

Gemäß § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach dem Ende des Haushaltsjahres aufzustellen.

Mit dem Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 können nun weitere Vergleiche vorgenommen und Entwicklungen beginnend ab der Ersten Eröffnungsbilanz bewertet werden.

Grundlage für die Haushaltswirtschaft ist der Haushaltsplan. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 16.03.2015 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile.

Nach der Bekanntmachung lag der Haushaltsplan in der Zeit vom 07.05.2015 bis 19.05.2015 öffentlich aus. Die Haushaltssatzung trat am 20.05.2015 in Kraft.

Die Haushaltssatzung wies nachfolgende Beträge aus:

§ 1

1. Im Ergebnishaushalt

1.1	Ordentliche Erträge	741.000 €
1.2	Ordentliche Aufwendungen	740.900 €
1.3	Außerordentliche Erträge	- €
1.4	Außerordentliche Aufwendungen	- €

2. im Finanzhaushalt

2.1	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	709.500 €
2.2	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	683.600 €
2.3	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	- €
2.4	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72.800 €
2.5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €
2.6	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 80.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	380 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.
2. Gewerbesteuer	320 v. H.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis 400 € oder 10 v. H. des Haushaltsansatzes, höchstens aber 800 € gelten als unerheblich. Die Zustimmung des Rates gemäß §

58 I Nr. 9 NKomVG ist in diesen Fällen nicht erforderlich; die Unterrichtung erfolgt gemäß § 117 I NKomVG).

Teilhaushalte

Ergebnishaushalt

	Bezeichnung Teilhaushalt	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	außer-ordentliche Erträge	außer-ordentliche Aufw.	außer-ordentlichen Ergebnis	Gesamt-ergebnis
TH 0	Bürgermeister	- €	1.700 €	- 1.700 €	- €	- €	- €	- 1.700 €
TH 2	Innere Verwaltung	28.100 €	146.000 €	- 117.900 €	- €		- €	- 117.900 €
TH 3	Finanz-, Schulabteilung	712.500 €	591.200 €	121.300 €	- €	- €	- €	121.300 €
TH 4	Ordnungs-, Sozialabteilung	400 €	2.000 €	- 1.600 €	- €	- €	- €	- 1.600 €
	Gesamthaushalt	741.000 €	740.900 €	100 €	- €	- €	- €	100 €

Finanzhaushalt

	Bezeichnung Teilhaushalt	Einzahlungen lfd. Verw.tätigkeit	Auszahlungen lfd. Verw.tätigkeit	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen f. Investitionen	Auszahlungen f. Investitionen	Saldo Investitionstätigkeit	Einz. Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlung Finanzierungs-tätigkeit	Saldo Finanzierungs-tätigkeit
TH 0	Bürgermeister	- €	1.700 €	- 1.700 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
TH 2	Innere Verwaltung	9.000 €	94.800 €	- 85.800 €	- €	72.800 €	- 72.800 €	- €	- €	- €
TH 3	Finanz-, Schulabteilung	699.600 €	585.100 €	114.500 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
TH 4	Ordnungs-, Sozialabteilung	900 €	2.000 €	- 1.100 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	Gesamthaushalt	709.500 €	683.600 €	25.900 €	- €	72.800 €	- 72.800 €	- €	- €	- €

Gesetzliche Grundlagen und Bestandteile

Die gesetzliche Grundlage zur Aufstellung des Jahresabschlusses ist § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Bestimmungen des NKomVG durch §§ 48-58 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO).

Die Darstellung des Jahresabschlusses richtet sich nach den durch das Ministerium für Inneres und Sport verbindlich vorgeschriebenen Mustern.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz sowie einem Anhang.

Der Anhang zum Jahresabschluss gibt auch Auskunft über die Bewertungsmethoden, Abweichungen in Bezug auf die bilanziellen Abschreibungen sowie über Besonderheiten in Bezug auf Bilanzierungsgebote und -verbote. Der Anhang zum Jahresabschluss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht bildet gemäß § 57 GemHKVO den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der jeweiligen Gemeinde ab.

2. Anlagenübersicht

Die Anlagenübersicht stellt die Entwicklung der einzelnen Vermögenstände des Anlagevermögens (ohne Finanzvermögen) dar. Die Anlagenübersicht wird nach dem verbindlichen Muster 16 zur GemHKVO aufgestellt.

3. **Schuldenübersicht**

Die Schuldenübersicht bildet die Restlaufzeiten der einzelnen Verbindlichkeiten. Die Werte der Schuldenübersicht decken sich mit den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten. Die Schuldenübersicht wird im verbindlichen Muster 17 der GemHKVO dargestellt.

4. **Forderungsübersicht**

Die Forderungsübersicht bildet die Forderungen nach den aufgezeigten Restlaufzeiten ab. Die Aufstellung der Forderungsübersicht richtet sich nach der Gliederung der Bilanz und wird im verbindlichen Muster 18 der GemHKVO dargestellt.

2 Ergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt mit folgenden Summen ab:

Ordentliche Erträge	726.796,38 €
Ordentliche Aufwendungen	686.472,17 €
Ordentliches Ergebnis	40.324,21 €
Außerordentliche Erträge	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	600,00 €
Außerordentliches Ergebnis	-600,00 €
Jahresergebnis	39.724,21 €

Zum Jahresergebnis auch der Teilhaushalte der Teilhaushalte wird auf die Anlagen verwiesen.

3 Finanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung

Die Finanzrechnung schließt mit folgenden Summen ab:

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	694.111,38 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	641.982,27 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	52.129,11 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.135,05 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95.297,91 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-94.162,86 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Daraus ergeben sich	
Gesamteinzahlungen	695.246,43 €
Gesamtauszahlungen	737.280,18 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00 €
Saldo der Finanzrechnung	-42.033,75 €

4 Schlussbilanz zum 31.12.2015

Aktiva		Haushaltsjahr 2014 EUR	Haushaltsjahr 2015 EUR	Veränderungen
1	Immaterielles Vermögen	72.733,74 €	102.337,25 €	29.603,51 €
2	Sachvermögen	2.380.141,51 €	2.389.901,97 €	9.760,46 €
3	Finanzvermögen	36.592,21 €	21.130,32 €	-15.461,89 €
4	Liquide Mittel	263.439,58 €	221.405,83 €	-42.033,75 €
5	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzsumme AKTIVA		2.752.907,04 €	2.734.775,37 €	-18.131,67 €

Passiva		Haushaltsjahr 2014 EUR	Haushaltsjahr 2015 EUR	Veränderungen
1	Nettoposition	2.695.505,71 €	2.708.706,08 €	13.200,37 €
1.1	Basis-Reinvermögen	2.252.981,44 €	2.252.981,44 €	0,00 €
1.2	Rücklagen	73.805,86 €	73.805,86 €	0,00 €
1.3	Jahresergebnis	-79.091,28 €	-39.367,07 €	39.724,21 €
1.4	Sonderposten	447.809,69 €	421.285,85 €	-26.523,84 €
2	Schulden	15.421,33 €	16.339,29 €	917,96 €
2.1	Geldschulden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.	davon Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.	davon Liquiditätskredite 2397802 Kontokorrent KSK (ZW 2)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4	Transferverbindlichkeiten	15.292,53 €	15.292,53 €	0,00 €
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	128,80 €	1.046,76 €	917,96 €
3	Rückstellungen	41.980,00 €	9.610,00 €	-32.370,00 €
4	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	120,00 €	120,00 €
Bilanzsumme PASSIVA		2.752.907,04 €	2.734.775,37 €	-18.131,67 €

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

1	Haushaltsreste	0,00 €
2	Bürgschaften	120.000,00 €
3	Gewährleistungsverträge	0
	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0
5	Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0
6	über das Haushaltsjahr gestundete Beträge	0

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses wird gemäß § 129 NKomVG festgestellt.

Hambergen, 01.07.2019

Gemeinde Holste
Der Bürgermeister

Eckehard Schütt

5 Anhang zum Jahresabschluss

Im Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die für das Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind. Daher werden die wichtigsten Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung und der Bilanz erläutert (§ 55 I GemHKVO).

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Jahresabschluss 2015

Die Anlagegüter sind nach den Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet (§§ 44 ff GemHKVO). Dazu gehören die Grundsätze der Bilanzidentität und der Einzelbewertung, die Prinzipien der Vorsicht, der Realisation, Imparität und Wertaufhellung.

In der Bilanz sind Vermögen und Schulden vollständig darzustellen. Grundsätzlich ist nach § 37 GemHKVO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres eine vollständige Inventur durchzuführen. Aus Gründen der Vereinfachung wird jedoch § 38 I GemHKVO angewendet. Diese Regelung erlaubt, auf die körperliche Inventur zu verzichten. Bedingung hierfür ist, dass die Buchinventur die tatsächlichen Verhältnisse zutreffend darstellt. Das eingesetzte Finanzbuchhaltungsprogramm CIP erlaubt einen Abgleich zwischen Finanz- und Anlagenbuchhaltung. So ist eine permanente Inventur sicher gestellt.

Die zur Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz durchzuführende Inventur wurde nachgeholt und dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osterholz im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 und 2014 vorgelegt.

Die aktuelle Inventurrichtlinie der Samtgemeinde Hambergen sieht grundsätzlich eine körperliche Bestandsaufnahme vor, welche alle drei Jahre durchzuführen ist. Unterjährig soll die Buchinventur als Möglichkeit zur Fortschreibung des Inventars genutzt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Anlagenbuchhaltung einen aktuellen Stand aufweist. Sobald dieser aktuelle Stand erreicht ist, kann die Durchführung einer ordnungsgemäßen Inventur für alle materiellen und immateriellen Vermögensgegenstände über 1.000 € gewährleistet werden.

Eine Vorratsbuchhaltung wird nicht geführt.

Für die Abschreibungen (§ 47 III GemHKVO) wird die verbindliche Tabelle des Landes Niedersachsen angewendet (Ausführungserlass zur Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung, Anlage 19 - RdErl. des MI vom 24.04.2017 (Nds.MBl. S. 566)). Die Abschreibung wird linear berechnet. Soweit diese Abschreibungstabelle keine Regelung enthält, wird beim Anlagegut auf die verwendete Abschreibungstabelle verwiesen.

Die Schulden sind mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Bei den Schulden handelt es sich um langfristige Kredite am Kreditmarkt (siehe Anlagen zum Anhang) und um sonstige Verbindlichkeiten.

Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Von den bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen.

Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Der Gemeinderat Holste beschloss in seiner Sitzung am 14.04.2008 unter Tagesordnungspunkt 3, für den TSV Steden-Hellingst e.V. eine Ausfallbürgschaft bis zur Höhe von 120.000 € zu übernehmen. Ansprüche hieraus sind zurzeit nicht erkennbar, so dass diese Bürgschaft nicht passiviert, sondern unter der Bilanz dargestellt wird.

Weitere Haftungsverhältnisse und/oder Verpflichtungen gegenüber Dritte bestehen nicht.

Jahresergebnisse (Überschüsse / Fehlbeträge)

In der folgenden Tabelle werden die Jahresergebnisse seit 2010 aufgeführt.

Haushaltsjahr	Jahresergebnis
2010	- 76.710,40 €
2011	- 34.262,75 €
2012	- 3.355,00 €
2013	40.162,77 €
2014	- 4.925,90 €

2015	39.724,21 €
Kumuliertes Jahresergebnis:	- 39.367,07 €

6 Rechenschaftsbericht

6.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Holste mit dem Haushaltsplan wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 16.03.2015 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile. Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde nicht beschlossen.

6.2 Bewertung der Ergebnisrechnung

Nach § 55 I 2 GemHKVO werden die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Der ordentliche Ergebnishaushalt wies in der Haushaltsplanung einen Überschuss in Höhe von 100 € aus. Zwar wurden die eingeplanten Erträge nicht erreicht, jedoch wurden auch die Mittel für ordentliche Aufwendungen nicht ausgeschöpft, sodass das ordentliche Ergebnis mit einem Überschuss von 40.324,21 € abschloss. Unter Berücksichtigung des negativen außerordentlichen Ergebnisses ergab sich ein Jahresergebnis in Höhe von 39.724,21 €.

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier die größeren Abweichungen in den Haushaltspositionen erläutert. Soweit über-, bzw. außerplanmäßiger Aufwand entstand, wird der Planansatz mit dem über-, bzw. außerplanmäßigen Aufwand dargestellt (Beträge auf volle Euro gerundet).

Ordentliche Erträge

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Steuern und ähnliche Abgaben	649.400 €	635.285 €	- 14.115 €	-2,17%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.900 €	19.114 €	6.214 €	48,17%
Auflösungserträge aus Sonderposten	28.900 €	27.659 €	- 1.241 €	-4,29%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.800 €	4.477 €	- 1.323 €	-22,81%
privatrechtliche Entgelte	8.900 €	9.798 €	898 €	10,09%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600 €	295 €	- 305 €	-50,78%
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.400 €	2.435 €	1.035 €	73,94%
aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	
sonstige ordentliche Erträge	33.100 €	27.734 €	- 5.366 €	-16,21%
Summe ordentliche Erträge	741.000 €	726.796 €	- 14.204 €	-1,92%

Erläuterungen hierzu:

Steuern und ähnliche Abgaben:

Sowohl die Erträge aus Gewerbesteuern, als auch aus den Anteilen an der Einkommensteuer fielen geringer aus, als geplant. Die Erträge aus den Grundsteuern A und B entsprachen nahezu den Planwerten.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die Zuweisungen für das beitragsfreie Kindergartenjahr sind höher ausgefallen. Diese Zuweisungen werden an den Träger der Einrichtung weitergeleitet.

Auflösungserträge aus Sonderposten:

Die Bewertung des Vermögens und der Sonderposten war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans abgeschlossen, jedoch war die Aufarbeitung der Jahresabschlüsse für eine genaue Planung nicht weit genug fortgeschritten.

Es wurde ein geringerer Ertrag erzielt.

Öffentlich-rechtliche Entgelte:

Die tatsächlichen Erträge erreichten nicht die Höhe des Planansatzes.

Privatrechtliche Entgelte:

Die Erträge aus Mieten und Pachten fielen geringer aus als erwartet. Durch den Verkauf von Holz ergaben sich hingegen Mehrerträge.

Zinserträge

Der Planansatz konnte erreicht werden.

Sonstige ordentliche Erträge:

Die Erträge aus der Konzessionsabgabe sind geringer ausgefallen.

Ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Aufwendungen für aktives Personal	7.400 €	7.263 €	- 137 €	-1,86%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.100 €	62.829 €	- 13.271 €	-17,44%
Abschreibungen	57.300 €	76.542 €	19.242 €	33,58%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500 €	31 €	- 469 €	
Transferaufwendungen	565.400 €	502.459 €	- 62.941 €	-11,13%
sonstige ordentliche Aufwendungen	34.200 €	37.349 €	3.149 €	9,21%
Summe ordentliche Aufwendungen	740.900 €	686.472 €	- 54.428 €	-7,35%

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Insbesondere in der Straßenunterhaltung entstand geringerer Aufwand.

Abschreibungen:

Die Bewertung des Vermögens und der Sonderposten war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans abgeschlossen, jedoch war die Aufarbeitung der Jahresabschlüsse für eine genaue Planung nicht weit genug fortgeschritten.

Transferaufwendungen:

Die Aufwendungen für die Zuweisungen an die DIG für den Betrieb der Kindertagesstätte in Holste und an die Lebenshilfe für den Betrieb der Kindertagesstätte Axstedt fielen geringer aus als geplant.

Aufgrund der geringeren Gewerbesteuereinzahlungen in 2014 (Abrechnung in 2015) fiel die Gewerbesteuerumlage geringer aus.

Der Aufwand für die Kreisumlage fiel geringer aus, da für die höhere Umlage eine Rückstellung in 2014 gebildet und 2015 in Anspruch genommen werden konnte. Für die höhere Umlage 2016 wurde eine Rückstellung gebildet, welche jedoch geringer war, als die Rückstellung für 2015.

Der Aufwand für Samtgemeindeumlage ist aufgrund der Inanspruchnahme der in 2014 gebildeten Rückstellung für die in 2015 zu erwartende höhere Samtgemeindeumlage im Vergleich zum Planansatz gesunken.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die Leistungen des Bauhofes der Samtgemeinde verursachten insgesamt geringeren Aufwand.

Jahresergebnis	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Ordentliches Ergebnis	100 €	40.324 €	40.224 €	40224,21%
außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	

außerordentliche Aufwendungen	- €	600 €	600 €	
außerordentliches Ergebnis	- €	600 €	600 €	
Jahresergebnis	100 €	39.724 €	39.624 €	39624,21%

Teilergebnis-, Teilfinanzrechnungen:

Der Haushalt ist nach den Vorschriften der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung in Teilhaushalte zu gliedern. Diese Gliederung entspricht der örtlichen Verwaltungsgliederung.

Aufgrund der finanziellen Größenordnung des Haushalts und seiner Teilhaushalte wird aus Vereinfachungsgründen an dieser Stelle auf die Erläuterung auch evtl. erheblicher Abweichungen innerhalb der Teilhaushalte verzichtet. Aus den Erläuterungen zum Ergebnis- und Teilhaushalt können die Begründungen übertragen werden.

6.3 Bewertung der Finanzrechnung

Nach § 55 I 2 GemHKVO werden die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Die Haushaltssatzung wies einen Überschuss im Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 18 der Finanzrechnung) von € 25.900 aus. Da die Gemeinde Holste schuldenfrei ist, sind keine Tilgungen zu leisten gewesen (Zeile 35 der Finanzrechnung). Der positive Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von 52.129,11 € fällt höher aus als geplant.

Die Ein und Auszahlungen für Investitionstätigkeit werden unten erläutert.

Ein- und Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit fielen im Haushaltsjahr 2015 nicht an.

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier die Abweichungen in den Haushaltspositionen der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit aufgeführt. (Beträge auf volle Euro gerundet):

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Steuern und ähnliche Abgaben	646.300 €	628.447 €	- 17.853 €	-2,76%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.400 €	22.123 €	8.723 €	65,10%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.800 €	4.449 €	- 1.351 €	-23,30%
privatrechtliche Entgelte	8.900 €	9.798 €	898 €	10,09%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600 €	295 €	- 305 €	-50,78%
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.400 €	1.451 €	51 €	3,61%
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	33.100 €	27.549 €	- 5.551 €	-16,77%

Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	709.500 €	694.111 €	- 15.389 €	-2,17%
--	------------------	------------------	-------------------	---------------

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Auszahlungen für aktives Personal	7.400 €	7.263 €	- 137 €	-1,86%
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	76.100 €	62.151 €	- 13.949 €	-18,33%
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	500 €	31 €	- 469 €	
Transferauszahlungen	565.400 €	537.729 €	- 27.671 €	-4,89%
sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	34.200 €	34.809 €	609 €	1,78%

Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	683.600 €	641.982 €	- 41.618 €	-6,09%
--	------------------	------------------	-------------------	---------------

Saldo aus lfd. Verw. Tätigkeit	25.900 €	52.129 €	26.229 €	101%
---------------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------

Die Erläuterungen zu den Abweichungen in der Finanzrechnung lassen sich aus den Erläuterungen zur Ergebnisrechnung herleiten und korrespondieren mit diesen.

Zu beachten ist hierbei, dass in der Finanzrechnung die zahlungswirksamen Buchungen (insbesondere Auflösungserträge aus Sonderposten, Rückstellungen und Wertberichtigungen sowie die Bildung von Rückstellungen und die Abschreibungen) nicht dargestellt werden.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	1.135 €	1.135 €	

Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	- €	1.135 €	1.135 €	
---	------------	----------------	----------------	--

Für einen zerstörten Schaukasten in Hellingst erhielt die Gemeinde Holste Schadensersatz.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Baumaßnahmen	70.000 €	62.930 €	- 7.070 €	-10,10%
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.800 €	1.135 €	- 1.665 €	-59,46%
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	
Aktivierbare Zuwendungen	- €	31.233 €	31.233 €	

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72.800 €	95.298 €	22.498 €	30,90%
---	-----------------	-----------------	-----------------	---------------

Baumaßnahmen

Sanierung der Schulstraße 62.930,33 €

Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Die Gemeinde Holste schaffte einen neuen Schaukasten an, welcher in der Dorfstraße in Hellingst aufgestellt wurde. Der alte Schaukasten wurde zerstört.

Aktivierbare Zuwendungen

Für den Radwegbau entlang der K22 leistete die Gemeinde Holste Investitionszuweisungen an den Landkreis Osterholz.

6.4 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

§ 117 NKomVG regelt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Sie sind nur zulässig, wenn sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind; ihre Deckung muss gewährleistet sein. In Fällen von unerheblicher Bedeutung entscheidet der Bürgermeister. § 6 der Haushaltssatzung enthält die Wertgrenzen.

Nicht im Haushaltsplan veranschlagte Abschreibungen oder die veranschlagten Abschreibungen überschreitende Abschreibungen gelten nicht als über- oder außerplanmäßiger Aufwand. Seit der Änderungen des NKomVG aus 10/2016 gelten auch Überschreitungen durch Zuführungen von Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen nicht als über-, bzw. außerplanmäßiger Aufwand.

Im Haushaltsjahr 2015 entstanden die nachstehenden über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Deckungskreis/Konto	Betrag	Begründung in Stichworten	Genehmigt am	Mitteilung an Rat am
DK 4 Interne Leistungsverrechnung Bauhof	6.834,60	Die notwendige Inanspruchnahme des Bauhofes wurde geringer eingeschätzt	16.12.2015	Jahresabschluss
DK 101 Öffentlichkeitsarbeit	2,40	Ansatz war knapp nicht ausreichend	ohne	Jahresabschluss
DK 180 Friedhöfe	6.571,11	Pflasterarbeiten waren nicht eingeplant	11.05.2015	11.05.2015
Summe:	13.408,11 €			

6.5 Haushaltsreste

Gemäß § 128 III Nr. 5 NKomVG (§ 100 III Nr. 5 NGO) in Verbindung mit § 20 GemHKVO ist dem Anhang zum Jahresabschluss eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenen Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Es wurden keine Haushaltsreste im Aufwand gebildet.

Für investive Auszahlungen wurden ebenso keine Ermächtigungen übertragen.

Konto	Bezeichnung	HR aus 2013	Buchung auf HR	HR für 2015
36540.004210	Investitionszuweisung an Gemeinden	7.000,00 €	5.144,55 €	0,00 €
54100.00400	Investitionszuweisung an Gemeinden	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe		37.000,00 €	5.144,55 €	0,00 €

6.6 Bewertung der Schlussbilanz

6.6.1 Aktiva

Die Aktiva gibt Auskunft über das Vermögen der Kommune. Dieses Vermögen gliedert sich in Immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Finanzvermögen und liquide Mittel. Zudem wird auf der Aktiva die Aktive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Der Bilanzwert ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12./01.01. eines jeden Jahres.

In der Schlussbilanz 2014 wies die Aktiva eine Gesamtsumme von 2.752.907,04 Euro aus.

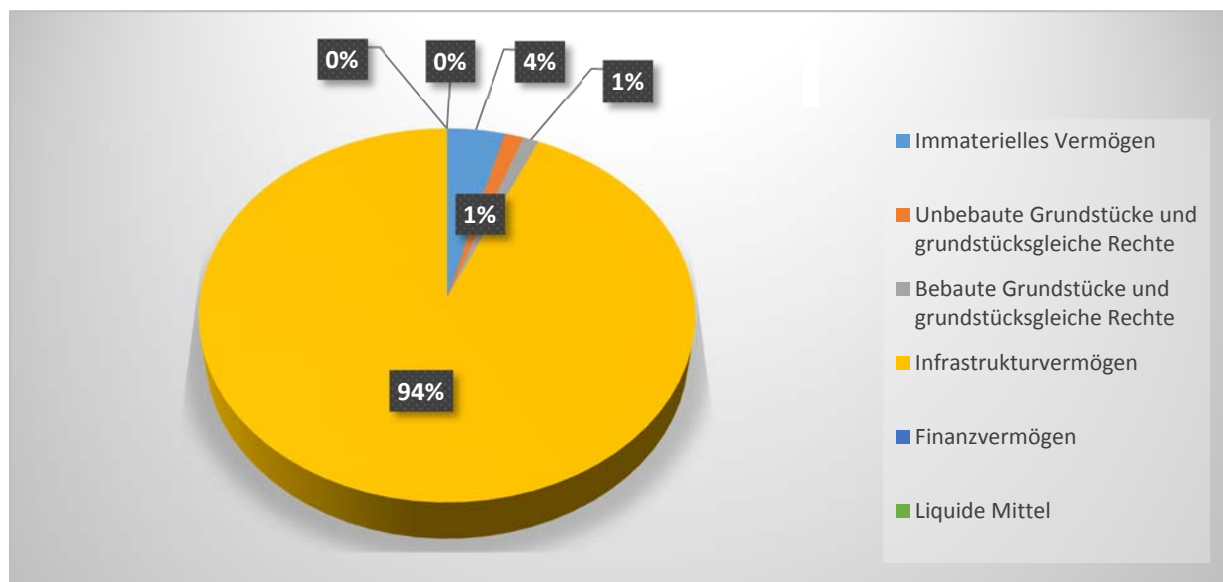
In der Schlussbilanz 2015 wies die Aktiva eine Gesamtsumme von 2.734.775,37 Euro aus.

Hieraus ergibt sich in 2015 eine Verminderung von Vermögenswerten in Höhe von 18.131,67 Euro.

Zusammensetzung des Anlagevermögens

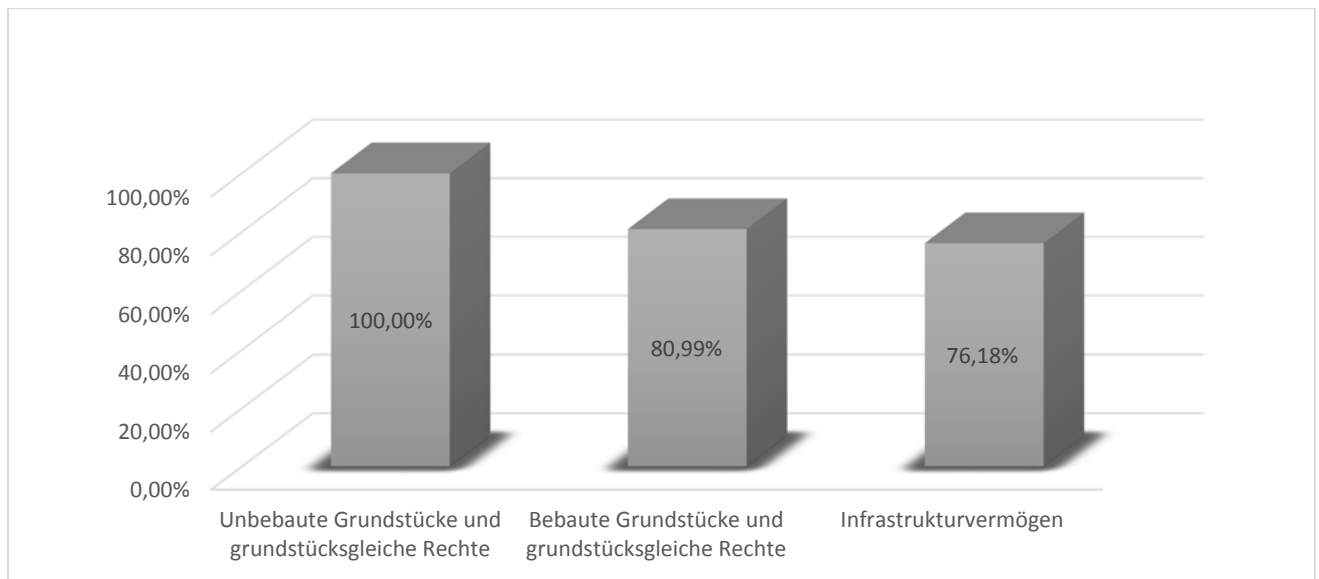
Eine detaillierte Zusammenstellung des Anlagevermögens ist der Anlagenübersicht zu entnehmen.

Das Anlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:



Von den ursprünglichen Herstellungskosten sind noch folgende Werte im bilanziellen Anlagevermögen vorhanden (der Rest ist bereits abgeschrieben):

Anteil der Restbuchwerte an den Anschaffungs- und Herstellungskosten



Immaterielles Vermögen

Bezüglich der Erläuterungen zu den geleisteten Investitionszuweisungen wird auf die Position 6.3 „Erläuterung der Finanzrechnung“ verwiesen. Hier sind u.a. die Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen erläutert.

Vermindert wurde die Bilanzsumme um die planmäßigen Abschreibungen.

Sachvermögen

Bezüglich der Erläuterungen zu den geleisteten Investitionszuweisungen wird auf die Position 6.3 Erläuterung der Finanzrechnung verwiesen. Hier sind u.a. die Auszahlungen für Baumaßnahmen und den Erwerb von beweglichem Sachvermögen erläutert.

Vermindert wurde die Bilanzsumme um die planmäßigen Abschreibungen.

Finanzvermögen

Insbesondere durch die Verringerung der öffentlich-rechtlichen Forderungen verringerte sich das Finanzvermögen im Vergleich zur Schlussbilanz 2014 um 15.461,89 €.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel verringerten sich im Vergleich zur Schlussbilanz 2014 um 42.033,75 € auf 221.405,83 €.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Bilanzposition blieb unverändert bei 0,00 €.

6.6.2 Passiva

Die Passiva gibt Auskunft über die Mittelherkunft mit der das Vermögen erworben wurde. Die Passiva gliedert sich in die Nettoposition, Schulden und Rückstellungen. Zudem wird auf der Passiva die Passive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Der Bilanzwert ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12./01.01. eines jeden Jahres.

In der Schlussbilanz 2014 wies die Passiva eine Gesamtsumme von 2.752.907,04 € aus.

In der Schlussbilanz 2015 weist die Passiva eine Gesamtsumme von 2.734.775,37 Euro aus.

Hieraus ergibt sich in 2015 ein Verminderung der Passiva um 18.131,67 €.

Nettoposition

Die Nettoposition stellt den wertmäßigen Überschuss des Vermögens über die Schulden und Rückstellungen der Kommune dar.

Sie ist somit abhängig von der Bewertung und den Bewegungen der übrigen Bilanzpositionen.

Die Nettoposition setzt sich aus dem Basisreinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

In der Schlussbilanz 2015 beträgt die Nettoposition 2.708.706,08. In der Schlussbilanz 2014 wies die Nettoposition eine Gesamtsumme von 2.695.505,71 € aus.

Rücklagen:

Die zweckgebundene Rücklage wurde für eine evtl. Inanspruchnahme der Gemeinde Holste im Zusammenhang mit dem Windpark Hellingst gebildet.

Sonderposten

Sonderposten werden gemäß § 42 V GemHKVO für Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände gebildet. Diese werden entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst.

Im Vergleich zur Schlussbilanz 2014 verringerte sich die Summe der Sonderposten durch die ertragswirksame Auflösung um 26.523,84 € auf 421.285,85 €.

Bezüglich der Erläuterungen zu den empfangenen Investitionszuweisungen wird auf die Position 6.3 „Erläuterung der Finanzrechnung“ verwiesen. Hier sind u.a. die Zuwendungen für Investitionstätigkeit erläutert.

Schulden

Als Schulden werden neben den Investitionskrediten auch die Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse / Liquiditätskredite sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung bewertet.

Die Gemeinde Holste hat zum Jahresabschluss 2015 keinerlei langfristigen Schulden. Es bestehen lediglich kurzfristige Verbindlichkeiten, welche unter der Bilanzposition 2 „Schulden“ ausgewiesen werden.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss sind (§ 123 II NKomVG, § 43 GemHKVO). Der Aufwand ist im Jahr der **Verursachung** darzustellen.

Die Summe der gebildeten Rückstellungen beträgt zum 31.12.2015 insgesamt 9.610 € und ist durch Auslösungen/Inanspruchnahmen um 32.370 € € geringer als zum Vorjahr.

Bilanzposition 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Konto 2861 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs

Für ungewisse Verpflichtungen, die sich aus dem Finanzausgleich ergeben, sind Rückstellungen zu bilden. Dies ist der Fall, wenn die Bemessungsgrundlagen der Zahlungsverpflichtung aus dem aktuellen Haushaltsjahr oder aus Vorjahren stammen.

Für die Kommunen ist hier insbesondere die Kreisumlage und für Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden die Samtgemeindeumlage zu nennen.

Die Bemessungsgrundlage ist Steuerkraft. Somit stammt die Grundlage aus dem vergangenen Haushaltsjahr und dem Jahr davor. Hieraus entsteht die Verpflichtung zur Bildung einer Rückstellung, wenn sich im Folgejahr eine höhere Umlagezahlung ergibt.

Nach den oben Beschriebenen ist eine Rückstellung für die Kreis- und Samtgemeindeumlage in Höhe von 1.010 € gebildet worden. Die Rückstellung aus 2014 für die höhere Umlagen 2014 wurde mit 36.280 € voll in Anspruch genommen.

Bilanzposition 3.8 Andere Rückstellungen

Konto 2891 Andere Rückstellungen

Es wurde eine Rückstellungszuführung in Höhe von 2.900 € gebucht für die noch ausstehende Prüfung der Jahresrechnung 2015.

Der Bilanzwert der Anderen Rückstellung beträgt zum Jahresabschluss 2015 insgesamt 8.600 €

Passive Rechnungsabgrenzung

Buchungsfälle der passiven Rechnungsabgrenzung sind in Höhe von 120,00 € angefallen. Hierbei handelt es sich um die Abrechnung der Zuweisung für die Beitragsfreiheit, die im Dezember 2015 für Januar 2016 eingegangen ist.

6.7 Fazit

In diese Betrachtung ist der Zeitraum vom 31.12.2015 bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses im Juni 2019 einzubeziehen.

Durch die notwendige Konsolidierung und die Reduzierung von Unterhaltungsmaßnahmen im Aufwandsbereich hat sich ein gewisser Sanierungsstau ergeben, den es grundsätzlich weiter abzubauen gilt. Allerdings sind die Planjahre ab 2016 wegen der geringen Steuerkraft im Ergebnishaushalt eng bemessen, so dass weiterhin nur notwendigste Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden können.

Bei den Erträgen aus Steuern, insbesondere bei den Einkommenssteueranteilen kann weiterhin eine stabile Entwicklung erwartet werden. Auch hier ist allerdings auf die grundsätzlich geringere Steuerkraft der Gemeinde Holste hinzuweisen.

Es ist zu erwarten, dass ein höherer Aufwand für die Kindertagesbetreuung entstehen wird, da weitere Gruppen im Regel- und Krippenbereich notwendig werden.

Die noch ausgewiesenen liquiden Mittel sind voraussichtlich nach der Abrechnung der Maßnahmen für die Ortsdurchfahrt Oldendorf und weitere Maßnahmen im Straßen-/Wege-/Radwegebau aufgebraucht.

Nach Abschluss und Abrechnung dieser Maßnahmen sollte möglichst wieder ein Finanzmittelbestand aufgebaut werden. Hierbei muss auch eine Anhebung der Realsteuerhebesätze überlegt werden.

Die Gemeinde Holste ist weiterhin schuldenfrei.

Insgesamt betrachtet ist die stetige Aufgabenerfüllung nicht als gefährdet anzusehen.

7 Kennzahlen

Nach § 21 GemHKVO setzt die Gemeinde nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen eine Kosten- und Leistungsrechnung und das Controlling (Steuerung) mit einem unterjährigem Berichtswesen ein. Diese gesetzliche Forderung betont die örtlichen Bedürfnisse.

Vereinfacht gesagt, fassen Kennzahlen die für die Verwaltung relevanten Sachverhalte zusammen und informieren über deren Entwicklung. Kennzahlen wurden noch nicht gebildet.

Hilfsweise wird daher eine Auswahl aus den Daten der Haushaltswirtschaft dargestellt:

Kennzahl	Aussage	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013
Steuerquote	Die Steuerquote gibt, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr "selbst" finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.	92,54%	86,01%	91,76%
Allgemeine Umlagequote	Die allgemeine Umlagequote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune selbst durch Umlagen finanzieren kann. Im Übrigen gilt die Aussage wie bei der Steuerquote.	0,00%	0,00%	0,00%
Personalintensität	Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch zukünftig für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.	1,06%	0,83%	0,91%
Abschreibungsintensität	Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung ihres Vermögens belastet wird.	11,15%	7,88%	8,55%
Zinslastquote	Die Kennzahl gibt die Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.	0,00%	0,45%	0,00%
Liquiditätskreditquote	Die Kennzahl gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit zu einander stehen. Je höher die Kennzahl, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.	0,00%	0,00%	0,00%
Reinvestitionsquote	Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Werteverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen.	170,38%	12,34%	124,43%
Fremdkapitalquote	Die Fremdkapitalquote (auch Verschuldungsgrad) zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur.	0,95%	2,09%	2,08%

Deckungszahlen

Die Deckungszahlen sollen Auskunft über die langfristige Stabilität eines Betriebes geben. Je höher die Deckungszahlen, desto besser ist die finanzwirtschaftliche Situation eines Betriebes (aus Kommunales Rechnungswesen in Niedersachsen, Band 2 Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse von Andreas Lasar, Seite 504).

Der Anlagendeckungsgrad errechnet sich aus dem Verhältnis der Nettoposition zum / Anlagevermögen.

	<u>2015</u>		<u>2014</u>	
Nettoposition	2.708.706,08 €	108,69%	2.695.505,71 €	109,89%
/ Anlagevermögen	2.492.239,22 €		2.452.875,25 €	

Der Anlagendeckungsgrad B berücksichtigt zusätzlich das langfristige Fremdkapital.

	<u>2015</u>		<u>2014</u>	
Nettoposition +	2.708.706,08 €	108,69%	2.695.505,71 €	109,89%
langfristiges Fremdkapital	0,00 €		0,00 €	
/ Anlagevermögen	2.492.239,22 €		2.452.875,25 €	

8 Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss der Samtgemeinde Hambergen zum 31.12.2015

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Osterholz erkläre ich als Samtgemeindebürgermeister folgendes:

Die für die Rechnungsprüfung erbetenen und notwendigen Aufklärungen und Nachweise wurden vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

Als Auskunftspersonen habe ich die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Name	Vorname	ggf. für folgende Sachverhalte
Ehrichs	Marco	
Pleuß	Dennis	
Antholz	Burkhard	Kasse
Götsche	Kornelia	Kindertagesstätten

2.1 Es sind alle Bücher und Schriften vollständig zur Verfügung gestellt worden. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen, Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind.

2.2 In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für den Jahresabschluss buchungspflichtig geworden sind.

2.3 Für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurden
 eigene EDV-Anlagen eingesetzt.
 Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.
 EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 2.4. und 2.5 entfallen).

2.4 Beim Einsatz der EDV-Anlagen

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden.

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.

wurden die organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen bzw. vertraglichen Vereinbarungen für die Abrechnung nicht durchgängig eingehalten. Die Einzelheiten und Auswirkungen sind in der Anlage erläutert.

Eine Beeinträchtigung der ordnungsgemäßen Rechnungslegung ergibt sich nach meiner Beurteilung

nicht.

kann von mir nicht ausgeschlossen werden.

2.5 Im Bereich des Rechnungswesens (z. B. Buchführung, Personalabrechnung, Gebührenabrechnung usw.) werden folgende Programme eingesetzt:

Programmbezeichnung/Versions-Nr.	zertifiziert am	Freigabe am
CIP Kommunal 4.2	10.02.2004	
Varial für die Lohnbuchhaltung	28.03.2012	Für Varial Guide 3.30

Durch eigene Testläufe ist die Funktionalität der Programme nachgewiesen. Der Umfang und die Art der Testläufe sind in der Anlage beschrieben und erläutert.

Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme gegeben. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind/werden erfüllt.

Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme nicht vollständig gegeben. Die eingeschränkte Funktionalität und die Auswirkungen auf die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind in der Anlage dargestellt.

- 2.6 Die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur wurden beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden sind erfasst worden.
- 2.7 Es ist sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und –fristen auch die nicht ausgedruckten Daten der Bücher (vgl. § 36 GemHKVO) jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können.
- 3.1 Im Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.
- 3.2 Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit/von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens- und Finanzlage entgegenstehen könnten

bestehen nicht.

sind im Anhang gesondert aufgeführt.

sind in der Anlage angegeben.

- 3.3 Eine Übersicht über

alle Unternehmen, mit denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag verbunden war,

alle Unternehmen, mit denen zum Bilanzstichtag ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,

alle Sondervermögen der Gemeinde,

alle Zweckverbände, in denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag Mitglied war,

alle Anstalten des öffentlichen Rechts, bei denen die Gemeinde Gewährsträger/Mitgewährsträger zum Bilanzstichtag war,

wurde dem RPA ausgehändigt.

Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber den o. g. Unternehmen, bestanden

nicht.

nur in der Höhe, in der sie in der Jahresrechnung als solche ersichtlich sind.

- 3.4 Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnissen aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden
- nicht
- nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss als solche ersichtlich sind.
- 3.5 Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind,
- bestanden nicht
- sind in der Anlage aufgeführt.
- 3.6 Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse (vgl. § 55 Abs. 2 GemHKVO) bestanden
- nicht
- nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.
- 3.7 Verträge, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind oder werden können (z. B. Verträge mit Lieferanten und Abnehmern)
- bestanden nicht.
- sind in der Anlage aufgeführt.
- 3.8 Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind,
- lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
- sind in der Anlage aufgeführt.
- 3.9 Die Sicherheitsstandards nach § 41 GemHKVO sind in der Dienstanweisung vom 14.06.1979 (Neufassung 15.03.2015)
- vollständig geregelt.
- nicht vollständig geregelt; Begründung siehe Anlage.
- 3.10 Bei der Einhaltung kam/kommt es zu folgenden Störungen:
- keine.
- siehe Anlage.
- 3.11 Kenntnisse darüber, dass der Jahresabschluss mit Anhang und Anlagen wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und/oder Vermögensschädigungen enthalten könnte, insbesondere solche denen eine besondere Rolle im internen Kontrollsystem zukommt oder eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss haben könnten
- habe ich Ihnen mitgeteilt.
- sind mir nicht bekannt.

3.12 Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses mit Anhang und Anlagen haben könnten,

X bestanden nicht.

O habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.

Hambergen, den 01.07.2019

Der Bürgermeister

Eckehard Schütt

9 Anlagen zum Rechenschaftsbericht

<u>Anlage</u>	<u>Seiten</u>
Ergebnis- und Finanzrechnung	25- 34
Bilanz	35 – 36
Übertragene Haushaltsermächtigungen	-
Forderungsübersicht	37
Schuldenübersicht	38
Rückstellungsübersicht	39
Anlagenübersicht	40 - 42



Ergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 25

Datum: 08.04.2020

Uhrzeit: 13:38:36

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	632.174,92	635.284,71	649.400,00	-14.115,29
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.212,71	19.113,59	12.900,00	6.213,59
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	27.625,93	27.658,89	28.900,00	-1.241,11
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	6.102,00	4.476,98	5.800,00	-1.323,02
6. + privatrechtliche Entgelte	8.546,77	9.797,73	8.900,00	897,73
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.732,05	295,31	600,00	-304,69
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.678,59	2.435,10	1.400,00	1.035,10
11. + sonstige ordentliche Erträge	25.410,81	27.734,07	33.100,00	-5.365,93
12. = Summe ordentliche Erträge	729.483,78	726.796,38	741.000,00	-14.203,62
13. - Aufwendungen für aktives Personal	6.117,69	7.262,67	7.400,00	-137,33
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.053,20	62.828,92	82.671,11	-19.842,19
16. - Abschreibungen	57.937,35	76.541,94	57.300,00	19.241,94
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.316,21	31,00	500,00	-469,00
18. - Transferaufwendungen	552.465,17	502.459,08	565.400,00	-62.940,92
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	27.134,69	37.348,56	41.034,60	-3.686,04
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	735.024,31	686.472,17	754.305,71	-67.833,54
21. = Ordentliches Ergebnis	-5.540,53	40.324,21	-13.305,71	53.629,92
22. + außerordentliche Erträge	2.806,02	0,00	0,00	0,00
23. - außerordentliche Aufwendungen	2.191,39	600,00	0,00	600,00
24. = außerordentliches Ergebnis	614,63	-600,00	0,00	-600,00
25. = Jahresergebnis	-4.925,90	39.724,21	-13.305,71	53.029,92
25a.+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.240,00	3.240,00	3.300,00	-60,00
25b.- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.240,00	3.240,00	3.300,00	-60,00
25c.+/- Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25d.= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.925,90	39.724,21	-13.305,71	53.029,92

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	613.798,83	628.446,71	646.300,00	-17.853,29
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.323,13	22.123,17	13.400,00	8.723,17
4. + Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.522,00	4.448,78	5.800,00	-1.351,22
5. + Privatrechtliche Entgelte	10.665,95	9.797,73	8.900,00	897,73
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.732,05	295,31	600,00	-304,69
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.429,17	1.450,61	1.400,00	50,61
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	25.713,65	27.549,07	33.100,00	-5.550,93
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	682.184,78	694.111,38	709.500,00	-15.388,62
11. - Auszahlungen für aktives Personal	6.117,69	7.262,67	7.400,00	-137,33
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	88.111,73	62.150,68	82.671,11	-20.520,43
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.316,21	31,00	500,00	-469,00
15. - Transferauszahlungen	553.302,64	537.729,08	565.400,00	-27.670,92
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27.301,65	34.808,84	41.034,60	-6.225,76
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	678.149,92	641.982,27	697.005,71	-55.023,44
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.034,86	52.129,11	12.494,29	39.634,82
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.135,05	0,00	1.135,05
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.135,05	0,00	1.135,05
26. - Baumaßnahmen	1.525,47	62.930,33	70.000,00	-7.069,67
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	325,00	1.135,05	32.032,53	-30.897,48
29. - Aktivierbare Zuwendungen	5.114,55	31.232,53	0,00	31.232,53
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.965,02	95.297,91	102.032,53	-6.734,62
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.965,02	-94.162,86	-102.032,53	7.869,67
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.930,16	-42.033,75	-89.538,24	47.504,49
37. = Finanzmittelbestand	-2.930,16	-42.033,75	-89.538,24	47.504,49
40a. = Saldo der Finanzrechnung	-2.930,16	-42.033,75	-89.538,24	47.504,49
41. + Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	266.369,74	263.439,58	263.440,00	- - - -
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln	263.439,58	221.405,83	173.901,76	47.504,07

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



A. Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 27

Datum: 08.04.2020

Uhrzeit: 13:38:36

Teilhaushalte

0 Bürgermeister

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Aufwendungen				
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	788,49	1.002,40	1.000,00	2,40
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	375,00	400,00	700,00	-300,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.163,49	1.402,40	1.700,00	-297,60
21. = ordentliches Ergebnis	-1.163,49	-1.402,40	-1.700,00	297,60
25. = Jahresergebnis	-1.163,49	-1.402,40	-1.700,00	297,60
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.163,49	-1.402,40	-1.700,00	297,60



A. Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 28

Datum: 08.04.2020

Uhrzeit: 13:38:36

Teilhaushalte

2 Innere Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41,42	6.341,42	100,00	6.241,42
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	17.794,55	17.827,51	19.100,00	-1.272,49
6. + privatrechtliche Entgelte	8.546,77	9.797,73	8.900,00	897,73
12. = Summe ordentliche Erträge	26.382,74	33.966,66	28.100,00	5.866,66
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	1.419,72	1.681,92	1.700,00	-18,08
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.148,79	44.776,19	63.900,00	-19.123,81
16. - Abschreibungen	49.893,23	48.799,68	51.200,00	-2.400,32
18. - Transferaufwendungen	4.455,00	4.405,00	4.700,00	-295,00
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	22.446,04	31.031,87	31.334,60	-302,73
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	160.362,78	130.694,66	152.834,60	-22.139,94
21. = ordentliches Ergebnis	-133.980,04	-96.728,00	-124.734,60	28.006,60
22. + außerordentliche Erträge	2.380,78	0,00	0,00	0,00
23. - außerordentliche Aufwendungen	1.766,15	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis	614,63	0,00	0,00	0,00
25. = Jahresergebnis	-133.365,41	-96.728,00	-124.734,60	28.006,60
26. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.240,00	3.240,00	3.300,00	-60,00
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.240,00	3.240,00	3.300,00	-60,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-130.125,41	-93.488,00	-121.434,60	27.946,60



A. Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 29

Datum: 08.04.2020

Uhrzeit: 13:38:36

Teilhaushalte

3 Finanz-, Schulabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	632.174,92	635.284,71	649.400,00	-14.115,29
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.681,71	12.429,75	12.400,00	29,75
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	9.831,38	9.831,38	9.800,00	31,38
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	6.102,00	4.476,98	5.800,00	-1.323,02
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.732,05	295,31	600,00	-304,69
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.678,59	2.435,10	1.400,00	1.035,10
11. + sonstige ordentliche Erträge	25.410,81	27.734,07	33.100,00	-5.365,93
12. = Summe ordentliche Erträge	702.611,46	692.487,30	712.500,00	-20.012,70
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	4.697,97	5.580,75	5.700,00	-119,25
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.325,89	16.260,30	16.971,11	-710,81
16. - Abschreibungen	8.044,12	27.742,26	6.100,00	21.642,26
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.316,21	31,00	500,00	-469,00
18. - Transferaufwendungen	547.400,32	497.463,73	559.500,00	-62.036,27
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	4.313,65	5.916,69	9.000,00	-3.083,31
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	572.098,16	552.994,73	597.771,11	-44.776,38
21. = ordentliches Ergebnis	130.513,30	139.492,57	114.728,89	24.763,68
22. + außerordentliche Erträge	425,24	0,00	0,00	0,00
23. - außerordentliche Aufwendungen	425,24	600,00	0,00	600,00
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	-600,00	0,00	-600,00
25. = Jahresergebnis	130.513,30	138.892,57	114.728,89	24.163,68
27. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.240,00	3.240,00	3.300,00	-60,00
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.240,00	-3.240,00	-3.300,00	60,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	127.273,30	135.652,57	111.428,89	24.223,68



A. Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 30

Datum: 08.04.2020

Uhrzeit: 13:38:36

Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	489,58	342,42	400,00	-57,58
12. = Summe ordentliche Erträge	489,58	342,42	400,00	-57,58
ordentliche Aufwendungen				
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	790,03	790,03	800,00	-9,97
18. - Transferaufwendungen	609,85	590,35	1.200,00	-609,65
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.399,88	1.380,38	2.000,00	-619,62
21. = ordentliches Ergebnis	-910,30	-1.037,96	-1.600,00	562,04
25. = Jahresergebnis	-910,30	-1.037,96	-1.600,00	562,04
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-910,30	-1.037,96	-1.600,00	562,04

*** Ende der Liste "A. Teilergebnisrechnung" ***



B. Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 31

Datum: 08.04.2020

Uhrzeit: 13:38:36

Teilhaushalte

0 Bürgermeister

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	788,49	762,40	1.000,00	-237,60
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	627,00	150,00	700,00	-550,00
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.415,49	912,40	1.700,00	-787,60
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.415,49	-912,40	-1.700,00	787,60
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.415,49	-912,40	-1.700,00	787,60



B. Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 32

Datum: 08.04.2020

Uhrzeit: 13:38:36

Teilhaushalte

2 Innere Verwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41,42	6.341,42	100,00	6.241,42
5. + privatrechtliche Entgelte	10.240,71	9.797,73	8.900,00	897,73
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	746,84	0,00	0,00	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.028,97	16.139,15	9.000,00	7.139,15
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	1.419,72	1.681,92	1.700,00	-18,08
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	82.207,32	44.430,24	63.900,00	-19.469,76
15. - Transferauszahlungen	4.455,00	4.405,00	4.700,00	-295,00
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	22.435,76	31.042,15	31.334,60	-292,45
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.517,80	81.559,31	101.634,60	-20.075,29
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-99.488,83	-65.420,16	-92.634,60	27.214,44
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.135,05	0,00	1.135,05
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.135,05	0,00	1.135,05
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
26. - Baumaßnahmen	1.525,47	62.930,33	70.000,00	-7.069,67
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.135,05	32.032,53	-30.897,48
29. - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	31.232,53	0,00	31.232,53
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.525,47	95.297,91	102.032,53	-6.734,62
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.525,47	-94.162,86	-102.032,53	7.869,67
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-101.014,30	-159.583,02	-194.667,13	35.084,11



B. Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 33

Datum: 08.04.2020

Uhrzeit: 13:38:36

Teilhaushalte

3 Finanz-, Schulabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	613.798,83	628.446,71	646.300,00	-17.853,29
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.281,71	14.949,75	12.400,00	2.549,75
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	5.522,00	4.448,78	5.800,00	-1.351,22
5. + privatrechtliche Entgelte	425,24	0,00	0,00	0,00
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.732,05	295,31	600,00	-304,69
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.429,17	1.450,61	1.400,00	50,61
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	24.966,81	27.549,07	33.100,00	-5.550,93
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	671.155,81	677.140,23	699.600,00	-22.459,77
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	4.697,97	5.580,75	5.700,00	-119,25
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.325,89	16.168,01	16.971,11	-803,10
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.316,21	31,00	500,00	-469,00
15. - Transferauszahlungen	548.237,79	532.733,73	559.500,00	-26.766,27
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.238,89	3.616,69	9.000,00	-5.383,31
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	564.816,75	558.130,18	591.671,11	-33.540,93
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.339,06	119.010,05	107.928,89	11.081,16
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	325,00	0,00	0,00	0,00
29. - Aktivierbare Zuwendungen	5.114,55	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.439,55	0,00	0,00	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.439,55	0,00	0,00	0,00
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	100.899,51	119.010,05	107.928,89	11.081,16
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
37. = Finanzmittelveränderung	100.899,51	119.010,05	107.928,89	11.081,16



B. Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 34

Datum: 08.04.2020

Uhrzeit: 13:38:36

Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	832,00	900,00	-68,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	832,00	900,00	-68,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	790,03	790,03	800,00	-9,97
15. - Transferauszahlungen	609,85	590,35	1.200,00	-609,65
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.399,88	1.380,38	2.000,00	-619,62
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.399,88	-548,38	-1.100,00	551,62
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.399,88	-548,38	-1.100,00	551,62

*** Ende der Liste "B. Teilfinanzrechnung" ***



Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2014	2015
1		EUR	EUR
		2	3
1	Immaterielles Vermögen	72.733,74	102.337,25
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	72.733,74	71.104,72
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	31.232,53
2	Sachvermögen	2.380.141,51	2.389.901,97
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	33.805,45	33.805,45
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	28.510,56	27.927,82
2.3	Infrastrukturvermögen	2.317.144,11	2.326.637,10
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1,00	1,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	680,39	1.530,60
3	Finanzvermögen	36.592,21	21.130,32
3.5	Wertpapiere	85,36	87,85
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	36.506,85	21.042,47
4	Liquide Mittel	263.439,58	221.405,83
	Bilanzsumme AKTIVA	2.752.907,04	2.734.775,37



Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2014	2015
1		EUR	EUR
		2	3
1	Nettoposition	2.695.505,71	2.708.706,08
1.1	Basis-Reinvermögen	2.252.981,44	2.252.981,44
1.1.1	Reinvermögen	2.252.981,44	2.252.981,44
1.2	Rücklagen	73.805,86	73.805,86
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	73.805,86	73.805,86
1.3	Jahresergebnis	-79.091,28	-39.367,07
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-74.165,38	-79.091,28
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4.925,90	39.724,21
	- ordentliches Ergebnis	-5.540,53	40.324,21
	- außerordentliches Ergebnis	614,63	-600,00
	(Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen: 0 Euro)		
1.4	Sonderposten	447.809,69	421.285,85
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	447.809,69	420.230,83
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	1.055,02
2	Schulden	15.421,33	16.339,29
2.4	Transferverbindlichkeiten	15.292,53	15.292,53
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	15.292,53	15.292,53
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	128,80	1.046,76
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	128,80	1.046,76
3	Rückstellungen	41.980,00	9.610,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	36.280,00	1.010,00
3.8	Andere Rückstellungen	5.700,00	8.600,00
4	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	120,00
	Bilanzsumme PASSIVA	2.752.907,04	2.734.775,37

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

1. Haushaltsreste: 0 Euro
2. Bürgschaften: 120.000 Euro
3. Gewährleistungsverträge: 0 Euro
4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen: 0 Euro
5. Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften: 0 Euro
6. über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge: 0 Euro

*** Ende der Liste "Bilanz" ***



Forderungsübersicht 2015

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 37

Datum: 08.04.2020

Uhrzeit: 13:38:36

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2015	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2014	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	21.042,47	21.042,47	0,00	0,00	36.506,85	-15.464,38
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	21.042,47	21.042,47	0,00	0,00	36.506,85	-15.464,38

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***



Schuldenübersicht 2015

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 38

Datum: 08.04.2020

Uhrzeit: 13:38:36

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2015	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2014	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Transferverbindlichkeiten	15.292,53	15.292,53	0,00	0,00	15.292,53	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.046,76	1.046,76	0,00	0,00	128,80	917,96
Summe	16.339,29	16.339,29	0,00	0,00	15.421,33	917,96

*** Ende der Liste "Schuldenübersicht" ***

Rückstellungsübersicht 2015

Seite 39

Gemeinde Holste

Bilanzposten		Grund	Stand	Bewegungen im Haushaltsjahr			Endbestand	davon mit Restlaufzeit		
3	28	Rückstellungen	31.12. H.-Jahr	Zuführung	Inanspruchnahme	Auflösung	31.12. Vorjahr	bis zu 1 Jahr	Über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
3.1	281	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen								
	2811	Pensionsrückstellungen								
	2812	Beihilferückstellungen								
3.2	282	Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen								
	2821	Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub								
	2822	Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden								
	2823	Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit								
3.3	283	Instandhaltungsrückstellungen								
	2831	Instandhaltungsrückstellungen								
3.4	284	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien								
	2841	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien								
3.5	285	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten								
	2851	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten								
3.6	286	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen								
	2861	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs								
		Kreisumlage	400,00 €	400,00 €	15.700,00 €		15.700,00 €			
		Samtgemeindeumlage	610,00 €	610,00 €	20.580,00 €		20.580,00 €			
	2862	Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse								
3.7	287	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren								
	2871	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren								
3.8	289	Andere Rückstellungen								
	2891	Andere Rückstellungen								
		Prüfungsgebühren Jahresrechnung 2014	8.600,00 €	2.900,00 €			5.700,00 €			
	2891501	Andere Rückstellungen Kita-Abrechnungen	- €							
		Summen	9.610,00 €	3.910,00 €	36.280,00 €		41.980,00 €			



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 08.04.2020 / 13:46:35
 erstellt von: Dennis Pleuß
 erstellt für: 04 Holste
 Haushaltsjahr: 2015

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0042100 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse GWG - Gemeinden	73.851,00	0,00	0,00	0,00	73.851,00	1.117,26	1.629,02	0,00	0,00	2.746,28	71.104,72	72.733,74
0090000 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	31.232,53	0,00	0,00	31.232,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.232,53	0,00
0120000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Ackerland	13.995,00	0,00	0,00	0,00	13.995,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.995,00	13.995,00
0130000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Wald, Forsten	10.391,00	0,00	0,00	0,00	10.391,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.391,00	10.391,00
0190000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Sonstige unbebaute Grundstücke	9.419,45	0,00	0,00	0,00	9.419,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.419,45	9.419,45
0211000 - Grund und Boden bei Wohnbauten	4.802,40	0,00	0,00	0,00	4.802,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.802,40	4.802,40
0212000 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	26.369,20	0,00	0,00	0,00	26.369,20	5.973,04	582,74	0,00	0,00	6.555,78	19.813,42	20.396,16
0241000 - Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	3.312,00	0,00	0,00	0,00	3.312,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.312,00	3.312,00
0310000 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.534.856,75	0,00	0,00	0,00	1.534.856,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.534.856,75	1.534.856,75
0341000 - Grund und Boden für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	124,50	0,00	0,00	0,00	124,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124,50	124,50
0350000 - Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	1.230.029,08	62.930,33	15.934,81	0,00	1.277.024,60	588.744,61	47.170,22	-15.934,81	0,00	619.980,02	657.044,58	641.284,47



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 08.04.2020 / 13:46:36
 erstellt von: Dennis Pleuß
 erstellt für: 04 Holste
 Haushaltsjahr: 2015

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0381000 - Grund und Boden für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	26.963,68	0,00	0,00	0,00	26.963,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.963,68	26.963,68
0382000 - Gebäude und Aufbauten für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	185.835,33	0,00	0,00	0,00	185.835,33	74.461,97	5.300,44	0,00	0,00	79.762,41	106.072,92	111.373,36
0390000 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	29.255,72	0,00	0,00	0,00	29.255,72	26.714,37	966,68	0,00	0,00	27.681,05	1.574,67	2.541,35
0550000 - Kulturdenkmäler	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
0720000 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.135,05	0,00	0,00	1.135,05	0,00	80,04	0,00	0,00	80,04	1.055,01	0,00
0752010 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	325,36	0,00	0,00	0,00	325,36	324,36	0,00	0,00	0,00	324,36	1,00	1,00
0752013 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	698,99	0,00	0,00	0,00	698,99	279,60	139,80	0,00	0,00	419,40	279,59	419,39
0752014 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	325,00	0,00	0,00	0,00	325,00	65,00	65,00	0,00	0,00	130,00	195,00	260,00
1427300 - Kapitalmarktpapiere Kreditinstitute, Laufzeit mehr als 5 Jahre	85,36	2,49	0,00	0,00	87,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	87,85	85,36
2040401 - Sonderrücklage Windpark Hellingst	-73.805,86	0,00	0,00	0,00	-73.805,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-73.805,86	-73.805,86
2111000 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen	-565.123,30	0,00	0,00	0,00	-565.123,30	-220.786,80	-21.194,52	0,00	0,00	-241.981,32	-323.141,98	-344.336,50



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 08.04.2020 / 13:46:36
erstellt von: Dennis Pleuß
erstellt für: 04 Holste
Haushaltsjahr: 2015

Seite: 42

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. des Vorjahres -EURO-	Zugänge im Haus- haltsjahr -EURO-	Abgänge im Haus- haltsjahr -EURO-	Umbuchung im Haus- haltsjahr -EURO-	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres -EURO-	Stand am 31.12. des Vorjahres -EURO-	Abschrei- bung im Haushalts- jahr -EURO-	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge) -EURO-	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr -EURO-	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres -EURO-	am 31.12. des Haus- haltsjahres -EURO-	am 31.12. des Vorjahres -EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2111080 - Sonderposten aus gespendeten/geschenkten Vermögensgegenständen	-114.208,62	0,00	0,00	0,00	-114.208,62	-25.125,43	-4.568,26	0,00	0,00	-29.693,69	-84.514,93	-89.083,19
2111100 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Land	-40.033,93	0,00	0,00	0,00	-40.033,93	-25.643,93	-1.816,08	0,00	0,00	-27.460,01	-12.573,92	-14.390,00
2190000 - Sonstige Sonderposten	0,00	-1.135,05	0,00	0,00	-1.135,05	0,00	-80,03	0,00	0,00	-80,03	-1.055,02	0,00
Gesamt	2.357.469,11	94.165,35	15.934,81	0,00	2.435.699,65	426.124,05	28.275,05	-15.934,81	0,00	438.464,29	1.997.235,36	1.931.345,06